

Qualifikationen

Facharbeiterausbildung als Maschinenschlosser, Ingenieurstudium ohne Abschluss, mehrjährige Tätigkeit in der Buchhaltung eines Kaufhauses, langjährige Tätigkeit in der Entwicklung und dem Bau von Prototypen eines Bergbauzuliefererunternehmens.

Daneben Vertrauenskörperleiter, Mitglied im Betriebsrat und Aufsichtsrat sowie über 10-jährige Tätigkeit als freigestellter Betriebsratsvorsitzender mit den entsprechenden, umfassenden gewerkschaftlichen Schulungen und Schulungen bei der Deutschen Rentenversicherung.

Mitarbeit in der Delegiertenversammlung der IG Metall Wuppertal sowie in verschiedenen gewerkschaftlichen Arbeitskreisen und Netzwerken.

Der Umgang mit dem Druck auf die Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen durch den Rückgang der Steinkohleförderung führte zu besonderen Erfahrungen und Fähigkeiten bei der Organisierung von Betriebsrätenetzwerken, der Organisierung von Widerstandsaktionen, der Beteiligung von Beschäftigten an der Entwicklung von Alternativkonzepten, der Verhandlung von Interessenausgleichen und Sozialplänen sowie der Beratung der Betroffenen bei Personalabbaumaßnahmen (Rente, Vorruhestandsregelungen, Altersteilzeit, Arbeitslosigkeit, Abfindungen sowie damit zusammenhängende Steuerfragen)

Selbständig tätig seit 2000 als Berater und Referent:

Durchführung von Projekten zur Betriebsratsgründung, Branchennetzwerken und Mitgliederentwicklung bei der IG Metall Wuppertal, Entwicklung von Seminarkonzepten und Durchführung von Schulungen (Tarifaktiv, Beteiligung und Mitgliederentwicklung bei der Einführung von ERA, Ausstieg aus dem Erwerbsleben, Altersteilzeit,

Altersvorsorgewirksame Leistungen, BR-Grundlagenschulungen), Durchführung von Gremienschulungen für Betriebsräte, Beratung zur Gestaltung von Leistungsentgelten.

Kompetenzen

Meine wesentlichen Stärken bei der Schulung und Beratung von Betriebsräten sehe ich

- in meinem umfassenden Wissen zum gesamten Spektrum der Arbeit von Betriebsräten.
- in der Fähigkeit, Erklärungen und grafische Darstellungen für komplizierte Sachverhalte zu finden.
- in der Fähigkeit, den Seminarablauf an die konkreten Fragestellungen der Teilnehmenden anzupassen.
- darin, unterschiedliche Methoden einzusetzen und die Teilnehmenden selbst bei informationslastigen Seminaren aktiv zu beteiligen.
- darin, Spannungen und Konflikte im Seminar zu erkennen und zu bearbeiten.

Aktuelle Schwerpunktthemen

- Austritt aus dem Erwerbsleben (Rente, Altersteilzeit, Arbeitslosigkeit)
- Gremienschulungen für Betriebsräte (Orientierung und Grundlagen nach Gründung oder bei vielen neuen Mitgliedern, Grundlageninformation und Orientierung bei konkreten Projekten, Optimierung der BR-Arbeit)